

Fraud-Prevention in Banken: externe Täter*innen



Praxis-Seminar: 6 CPE bzw. 1 Ethical CPE

- Grundlagen der Betrugsbekämpfung im B2C- und B2B-Geschäft
- Methoden der Betrugsabwehr, Modelle und Tätergruppen
- Praxis-Know-how zur Automatisierung: KPIs, Analytik, Datenquellen und Systeme
- Fallbeispiele und Umsetzungsfragen
- Dauerbrenner: Bonitäts-, Identitäts- und Transaktionsbetrug
- Aktuelle Betrugsphänomene und Gegenmaßnahmen

Referenten



Holger Brümmer
Compliance Bereichsleiter
Targobank AG
Düsseldorf



Dirk Mayer
Head of AFC – Leitung der
Anti-Fraud Consultants
RISK IDENT GmbH, Hamburg

Programm

Grundlagen der Betrugsbekämpfung

- Betrugsdefinition und Strategie
- Abgrenzung Bonität und Betrug
- Fraud-Prevention: Tätergruppen, Modelle und Methoden

Fälle aus der Praxis

- Beispiele: Kontoeröffnungs- und Krediterlangungsbetrug
- Wirkungsgrad von Gegenmaßnahmen
- Transaktionsmonitoring

Optimierung und Automatisierung

- KI-Grundwissen, Methoden und Grenzen oder Analytik in der Betrugsprävention
- Datenquellen
- Systeme
- Automatisierung und manuelle Prüfung
- Steuerung mit Key-Performance-Indikatoren

Betrugsmuster und Phänomene

- Bonitätsbetrug, Identitätsbetrug, Transaktionsbetrug
- Social Engineering, Deepfakes

Zusammenarbeit und aktuelle Trends in der Betrugsprävention



Speziell für Sie!

Alle Teilnehmenden erhalten kostenfrei einen Monat lang Zugang zu www.compliancedigital.de, der ESV-Datenbank, die erstklassige Fachinformationen und Entscheidungshilfen für ein erfolgreiches Compliance-Management in der Praxis bündelt.



Seminarziel

Nach dem Besuch dieses Seminars kennen Sie die grundlegenden Methoden der Betrugsprävention und können neue Methoden qualitativ einordnen. Sie verstehen die Probleme der Analytik in der Betrugsbekämpfung. Sie erhalten ein praxisorientiertes Verständnis für die Funktionsweise der Betrugsprävention im Mengengeschäft (B2C und B2B) und sind damit in der Lage, die Qualität der eigenen Betrugsprävention in verschiedenen Prozessen zu ermitteln, Schwachpunkte zu identifizieren und eine langfristige Zielplanung für eine effektive Betrugsprävention aufzustellen. Für einzelne Präventionsmaßnahmen können Sie einen Business-Case aufstellen. Daneben bleibt Zeit für individuelle Fragen.

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Die optimale Verknüpfung von Theorie und Praxis – das erworbene Wissen können Sie schnell und nachhaltig einsetzen
- Ein erstklassiges Handout mit praxiserprobten Arbeitshilfen und Checklisten begleitet Sie zurück in den Arbeitsalltag
- Experten-Tipps und -Wissen über Tools geben Ihnen Sicherheit
- Sie erweitern Ihr persönliches Netzwerk

Wissenswertes

Betrug nimmt zu. Das ist nicht nur ein Gefühl, sondern lässt sich durch viele aktuelle Studien belegen. Der Endkunde ist neu in den Fokus der Betrüger gerückt: Social Engineering ist ein massives Problem. Gleichzeitig bleiben Bonitäts- und Identitätsbetrug auf einem hohen Niveau. First-Party-Fraud nimmt zu. Und die Erfahrungen aus anderen Ländern zeigen, dass wir mit Instant-Payment eine neue Welle zu erwarten haben. Gleichzeitig kommen mit KI-gestützten Methoden sowohl für die Betrüger, aber auch für die Prävention neue Möglichkeiten auf.

Nicht nur wegen der konkreten Bedrohung müssen wir reagieren: Der Gesetzgeber hat das Thema aufgenommen. Betrug als Vortat zur Geldwäsche, neue Anforderungen an das Transaktionsmonitoring, die vorgesehene Haftungsumkehr in der Payment-Service-Regulation und viele weitere rechtliche Veränderungen stellen uns vor große Herausforderungen.

Die Betrugsprävention hat ein großes Potential – durch eigene Business-Cases, jedoch auch als positive Abgrenzung im Wettbewerb.

Zielgruppe

Aus der Praxis für die Praxis!

Mitarbeitende und Leitungsfunktionen aus Anti-Fraud, Anti-Financial Crime, Compliance, Legal, Revision, Personal und Security sowie interessierte Fachbereiche. Angesprochen werden ebenfalls die Mitarbeitenden aus Grundsatzbereichen. Interessant ist diese Schulung zudem für externe Prüfer*innen sowie Dienstleistende und Beratungsgesellschaften.

Unsere Referenten



Holger Brümmer

Compliance Bereichsleiter AFM, Systeme und MIS, Targobank AG
Düsseldorf

Holger Brümmer ist Compliance Bereichsleiter AFM. Seit 20 Jahren bei der Targobank AG im Bereich »externen Betrug« tätig, war er zuvor dort über 10 Jahre Bereichsleiter Betrugsmanagement Strategie.



Dirk Mayer

Head of AFC – Leitung der Anti-Fraud Consultants, RISK IDENT GmbH
Hamburg

Dirk Mayer arbeitet seit 20 Jahren in der Betrugsprävention, ist zertifiziert als Fraud Consultant und berät Finanzdienstleister und Unternehmen aus dem E-Commerce. Aktuell ist er zusätzlich als Geschäftsführer der StopCrime GmbH tätig.

Seminar-Vorschläge

Krypto und Compliance

12. September 2024, Online-Veranstaltung

KYC - Know Your Customer und Geschäftspartnerüberwachung in der Praxis

13. September 2024, Online-Veranstaltung

Zertifizierter Praktiker-Lehrgang: CCO Certified Compliance Officer

18. September bis 11. Dezember 2024, Online-Veranstaltung

Lehrgang: Risikoanalyse gemäß GwG

23. bis 25. September 2024, Heidelberg

Sustainable Finance und ESG-Compliance

25. Oktober 2024, Online-Veranstaltung

Compliance im Asset Management

6. November 2024, Online-Veranstaltung

5-tägiger Praxislehrgang

Zertifizierter Anti-Financial Crime Officer

19. bis 29. November 2024, Online-Veranstaltung

Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Carolina S. Menges

Telefon 06221/65033-33

c.menges@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Fraud-Prevention in Banken:
Externe Täter*innen

Name

Vorname

Position

Firma

Straße

PLZ / Ort

Tel./Fax

E-Mail

Name der Assistenz

Datum Unterschrift

An anmeldung@akademie-heidelberg.de oder per Fax an: **06221/65033-29**

Termin + Seminarzeiten

Mittwoch, 13. November 2024

9:30–16:30 Uhr

Online-Zugang ab 9:15 Uhr

Seminar-Nr. 24 11 BF404 W

Teilnahmegebühr

€ 690,- (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen, wenn gewünscht, gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Homepage einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Internet-Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.

AH AKADEMIE
HEIDELBERG

AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 28 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0 · Fax 06221/65033-69
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de